

MSC Grandiosa feiert Erstanlauf in Hamburg

Author : melanie



Die MSC Grandiosa © MSC Cruises

Erstanlauf in Hamburg: Am Mittwochmorgen um 05 Uhr wird das neue Flaggschiff erstmals in den Hamburger Hafen einlaufen. Dort wird das Schiff am 9. November getauft.

Alle Nachtschwärmer und Frühaufsteher, die die Ankunft des Schiffes gegen 05 Uhr live erleben möchten, werden vom Altonaer Balkon, Park Fiction oder dem Dockland einen tollen Blick auf die beleuchtete MSC Grandiosa haben.

Erstanlauf im Hamburger Hafen

Zur Feier des Erstanlaufes im Hamburger Hafen findet an Bord des Schiffes, das bis zu 6.334 Gäste fassen kann, ein spezielles Event für Reisebüros und Reiseveranstalter statt.

Die MSC Grandiosa wurde am 31. Oktober auf der Werft von Chantiers de l'Atlantique (CdA) in St. Nazaire an MSC übergeben und ist mit einer umfassenden Palette modernster Umwelttechnologien ausgestattet. Das Schiff verfügt über SCR-Katalysatortechnik, die durch aktive Emissionskontrolle zur Reduzierung der Stickoxidemissionen um 80 Prozent beiträgt. Die Stickoxide aus dem Motorenbetrieb werden durch den Katalysator - eine hochdichte Vorrichtung aus Edelmetallen - geleitet und in Stickstoff und Wasser umgewandelt, also harmlose Verbindungen.

MSC Grandiosa mit Landstromanschluss ausgestattet

Auch mit einem Landstromanschluss ist die MSC Grandiosa ausgestattet. Dieser verbindet Kreuzfahrtschiffe am Liegeplatz mit dem lokalen Stromnetz eines Hafens, um die Luftemissionen des Schiffes im Hafen auf null zu reduzieren. Seit 2017 gehört diese Technik bei allen Neubauten von MSC Cruises zum Standard.

Diese neuen Funktionen ergänzen weitere effektive Umwelttechnologien in der gesamten Flotte, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, darunter modernste hybride Abgasreinigungssysteme (EGCS), fortschrittliche Abfallmanagement- und Abwasserbehandlungssysteme oder Ballastwasserbehandlungssysteme.

Derzeit sind die MSC Grandiosa und zehn weitere Schiffe der aktuell 17 Schiffe umfassenden Flotte von MSC Cruises mit hybriden (Closed-Loop) EGCS für sauberere Emissionen ausgestattet. Die sechs anderen Schiffe werden bis Ende 2023 mit der Technologie nachgerüstet und sind bis dahin auf die Verwendung von schwefelarmen Kraftstoffen ausgerichtet, um stets die strengsten bestehenden sowie die neuen maritimen Vorschriften zu erfüllen.

Die MSC Grandiosa wird in den nächsten 12 Monaten im westlichen Mittelmeerraum eingesetzt, bevor das Schiff im Winter 2020 in Südamerika positioniert wird.